



Ausschreibung Ausbildungslehrgang A-Trainer-Leistungssport (Degen)

Lehrgangsorte:	DFB Bundesstützpunkte Heidenheim und OSP TBB (nach Waffe, Degen und Florett zum Teil unterschiedlich)
Lehrgangstermine:	jeweils Beginn Freitag, 18.00 Uhr; Ende Sonntag 13.00 Uhr
Modul 1:	13.02.-15.02.2015 in TBB (Eröffnung a. Waffen, Eingangstest, Praxis)
Modul 2:	13.03.-15.03.2015 in Heidenheim (Degen mit C-PK Lehrgang)
Modul 3:	18.04.-19.04.2015 in TBB (alle Waffen, Theorie)
Modul 4:	19.06.-21.06.2015 in TBB (Degen, Praxis)
Modul 5:	10.07.-12.07.2015 in TBB (Degen Praxis)
Modul 6:	04.09.-06.09.2015 in TBB (alle Waffen; einschließlich Prüfung)

(Florett)

Lehrgangsorte:	DFB Bundesstützpunkte Berlin und OSP TBB
Lehrgangstermine:	jeweils Beginn Freitag, 18.00 Uhr; Ende Sonntag 13.00 Uhr
Modul 1:	13.02.-15.02.2015 in TBB (Eröffnung a. Waffen ,Eingangstest, Praxis)
Modul 2:	27.02.-01.03.2015 in Berlin (Florett Praxis)
Modul 3:	18.04.-19.04.2015 in TBB (alle Waffen, Theorie)
Modul 4:	19.06.-21.06.2015 in TBB (Florett Praxis)
Modul 5:	17.07.-19.07.2015 in TBB (Florett Praxis)
Modul 6:	04.09.-06.09.2015 in TBB (alle Waffen; einschließlich Prüfung)

Lehrgangsleitungen:

Florett: Klaus Kotzmann, Maik Schulz, Uli Schreck,
Degen: Rorik Janssen, Walter Steegmueller, Didier Ollagnon

Koordination der gesamten Ausbildung vor Ort (TBB) sowie überfachliche Lehrgangsinhalte:
Dr. Michael Hauptmann (hauptmann@osptbb.de)

Lehrgangsgebühr:

900 € bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen pro Waffe. Die Lehrgangsgebühr muss mit der Meldung auf nachfolgendes Konto des DFB eingezahlt werden:

Kontoinhaber: Deutscher Fechter-Bund Betreff: A-Trainer-Lehrgang 2015
Volksbank Bonn/Rhein-Sieg, BLZ: 380 601 86, Kontonummer: 1 505 212 017
Kontonummer: 1 505 212 017 BIC: GENODED1BRS
IBAN: DE35 3806 0186 1505 2120 17

Sollte in einer Waffe wegen zu geringer Anmeldezahl der Lehrgang nicht stattfinden, dann wird unmittelbar nach der Absageentscheidung die Lehrgangsgebühr wieder rückerstattet. Der DFB behält sich eine Reduzierung der Teilnehmerzahl wegen zu großer Anmeldeanzahl vor, wird in diesem Fall dann allerdings nach den eingereichten vollständigen Unterlagen sowie dem Meldeeingangsdatumsreihenfolge gehen.

Meldungen sind zu richten an:

DFB - Hauptverwaltung z. Hd. Frau Barbara Dombach (info@fechten.org)

Anmeldeschluss: 30.01.2015

Die Anmeldung erfolgt über das ANMELDEFORMULAR (Homepage DFB).

Mit der Anmeldung muss eine Kopie der aktuell gültigen B-Trainer-Lizenz-Leistungssport in der Hauptwaffe und der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Modul 5 C-Trainer Leistungssport bzw. C-Lizenz Leistungssport in der Nebenwaffe, eine von einem Fechtverein attestierte einjährige Trainertätigkeit sowie die Befürwortung zur Ausbildung durch den zuständigen Landesverband eingereicht werden.

Es wird gebeten, alle notwendigen Kontaktdaten für schnelle bzw. kurze Kommunikationswege ebenfalls einzureichen. (Mailadresse; Telefonnummer, Handynummer, postalische Adresse etc.)

Unterkunft / Verpflegung muss selbst organisiert werden.

(bei Unterbringungswunsch im Fechtzentrum bitte Kontaktaufnahme mit Peter Märtsch, Tel.: 09341-809-10; E-Mail: Peter.Maertsch@fechtentbb.de CC an stockhaus@osptbb.de, Übernachtungen in Bonn DFB HV info@fechten.org, Übernachtungen in HDH beate.schwarz@fechten-heidenheim.de

Zulassungsvoraussetzung (gemäß DFB-Ausbildungskonzeption, Seite 88 und 96, Kapitel VI. Ordnungen; Pkt. 1.4

Zulassung zur Ausbildung: Dritte Lizenzstufe):

Voraussetzungen für die Zulassung zur Trainer - A - Ausbildung (z. Zt. Nur Leistungssport) sind:

- Besitz einer Trainer - B Lizenz-Leistungssport in der Hauptwaffe und der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Modul 5 C-Trainer Leistungssport bzw. C-Lizenz Leistungssport in der Nebenwaffe.
- Nachweis einer mindestens einjährigen Trainertätigkeit im Verein
- Befürwortung seitens des zuständigen Landesfachverbandes

Wichtige Anmerkungen:

Die grundsätzliche fechtpraktische Zielsetzung dieser Ausbildungsstufe ist die allgemeine Verbesserung der individuellen Trainertechnik (Lektionierfähigkeit). Deshalb auch die gewollt langen Zeiträume zwischen den einzelnen Lehrgängen, die der Verbesserung der eigenen Lektioniermuster und der Erarbeitung der jeweils pro Lehrgang erteilten Lektionshausaufgaben dienen sollen. Die Hausaufgaben werden bei jedem Folgelehrgang abgeprüft bzw. qualitativ bewertet und die Ergebnisse in die Endbenotung bei der Prüfung im 6. Lehrgang mit eingerechnet.

Dezember 2014